

Ö1 präsentiert "Italia Mia 2006" - Das Festival der Alten Musik von 22. bis 30. 9. in Wien

Wien (OTS) - "Italia Mia 2006" - das sind sieben Konzerte an vier Spielorten mit sieben Ensembles bzw. Interpreten unter dem Motto "Neue Alte Musik". Die international besetzte Konzertreihe mit jungen Musikern aus Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich und Österreich mit Musik vom Mittelalter bis zum Barock findet von 22. bis 30. September im Palmenhaus, in der Minoritenkirche, in der Kirche Maria am Gestade und im RadioKulturhaus statt. Die Konzerte - zwei davon live - sind zudem in Ö1 zu hören.

"Italia Mia" bringt heuer viele neue Klänge: Der sizilianische Musiker Alfio Antico präsentiert mit Freunden sein eigens für Wien konzipiertes neues Programm "Sotto cielo aperto" auf der Terrasse des Palmenhauses. Die Neue Hofkapelle München gibt ihr Wien-Debüt mit Musik aus Neapel. Nach über 250 Jahren wird zum ersten Mal wieder die Cantata "Le Nozze di Iole ed Ercole" - eine Kurzoper von Leonardo Leo (1694-1744) aufgeführt. Was zur Zeit der Entdeckung Amerikas im Abendland musikalisch "state of the art" war, zeigt das Ensemble "the sound and the fury": fein gewebte Vokalpolyphonie von Johannes Ockeghem, einem "Mozart" seiner Zeit. Zum Abschluss des Festivals präsentieren sich Newcomer der Szene im RadioKulturhaus. Eine dieser zukunftssträchtigen Gruppen ist das Ensemble "Vivante" aus Wien mit Musik aus der Monteverdi-Zeit: von Liebesliedern bis hin zu Musik über ostinaten Bässen. Die junge spanische Geigerin Lina Tur-Bonet hat u. a. bei Hiro Kurosaki in Wien studiert und in Ensembles wie "Les Arts Florissants" mitgewirkt. Gemeinsam mit dem in Wien lebenden französischen Cembalisten Eugène Michelangeli interpretiert sie virtuose Violinmusik aus dem Barock. Alle Konzerte werden von Bernhard Trebuch moderiert.

Zwtl.: "Italia Mia 2006" - Das Festival der Alten Musik im Überblick

Freitag, 22. September, 19.30 Uhr, Palmenhaus (Burggarten)
In seinem neuen Programm "Sotto cieli aperti" singt Alfio Antico von der Landschaft und den Menschen seiner Heimat Sizilien, von Leidenschaft, Sehnsucht und von der Liebe. Das Konzert wird live in Ö1 übertragen. Auf den akustischen Genuss folgt ein kulinarischer: Alfio Antico kocht für sein Publikum Pasta auf sizilianische Art mit

einem speziellen Sugo aus Orangen, Pinienkernen und Paradeisern.

Sonntag, 24. September, 19.30 Uhr, Minoritenkirche

Die Neue Hofkapelle München, die zum ersten Mal in Wien gastiert, wurde 1992 von jungen Spezialisten der historischen Aufführungspraxis gegründet. Sie widmet sich in erster Linie der Erforschung, Dokumentation und Wiederaufführung des weithin vergessenen musikalischen Schatzes der bayerischen Residenzen, Schlösser und Klöster, mit dem Ziel, ihn im originalen Umfeld wieder erlebbar zu machen. In Wien spielt die Neue Hofkapelle München "Le Nozze di Iole ed Ercole", eine Kurzoper in zwei Akten von Leonardo Leo (1694-1744), einem der berühmtesten Komponisten seiner Zeit in Neapel. In dem Werk nimmt der antike Held Herkules, ganz gegen die gängige Überlieferung, Prinzessin Iole zur Frau. Live in Öl.

Montag, 25. September, 19.30 Uhr, Kirche Maria am Gestade

Vor wenigen Wochen startete die ORF-CD-Edition Alte Musik mit einer neuen Serie: "paradise regained - polyphonie der renaissance". Im Rahmen von "Italia Mia 2006" finden zwei Konzerte mit Musik aus der Zeit Philipp des Schönen statt, die in dieser Reihe als CD veröffentlicht werden. Den Auftakt macht das Ensemble "Stimmwerck" mit Antoine de Févins "Requiem" und Pierre de La Rues "Motetti". In Öl ist das Konzert am 2. November um 10.05 Uhr zu hören.

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr, Minoritenkirche

Das zweite "paradise regained"-Konzert bestreitet das Ensemble "the sound and the fury" mit Werken von Johannes Ockeghem. Auf dem Programm stehen "Missa prolotionum" und "Missa L'homme armé".

Samstag, 30. September, 19.00 Uhr, RadioKulturhaus

Als Abschluss von "Italia Mia 2006" stehen im RadioKulturhaus "Newcomer" der Alte-Musik-Szene im Mittelpunkt. Drei je einstündige Konzerte stehen an diesem Abend auf dem Programm: Um 19.00 Uhr startet Christoph Hammer am Fortepiano mit einem Wettspiel zwischen Wolfgang Amadeus Mozart und Muzio Clementi anno 1781. Virtuose Violinmusik aus dem 17. und 18. Jahrhundert spielen Lina Tur-Bonet, Violine und Eugène Michelangeli, Cembalo. Zu hören sind u. a. Werke von Francesco Antonio Bonporti, Heinrich Ignaz Franz Biber. Das Finale bestreitet das Wiener Ensemble "Vivante" mit Musik aus der Monteverdi-Zeit - von Liebesliedern bis hin zu Musik über ostinaten Bässen. In Öl ist eine Teilwiedergabe dieses Abends am 19. Oktober um 10.05 Uhr zu hören.

Tickets für die Konzerte sind beim jeweiligen Veranstaltungsort erhältlich. Preise und weitere Informationen zu "Italia Mia 2006" sind im Internet unter www.frabernardo.com und <http://oe1.ORF.at> abrufbar. Weitere Informationen zum Programm des RadioKulturhauses gibt es auf der Homepage <http://radiokulturhaus.ORF.at> oder über das Kartenbüro (Tel. 01/501 70-377).(hb)

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit
Barbara Hufnagl
Tel.: (01) 501 01/18175
<mailto:barbara.hufnagl@orf.at>
<http://oe1.ORF.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0147 2006-09-19/12:30

191230 Sep 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060919_OTS0147